

6. April 2011

Pressemitteilung

Stadtwerke Pirmasens gründen mit 26 weiteren Unternehmen der Thüga-Gruppe Gesellschaft für Investitionen in erneuerbare Energien

- **Erste Gesellschafterversammlung: Management stellt Strategie vor**
- **Aufsichtsrat konstituiert sich**
- **Bis 2020 soll eine Milliarde Euro in Energieerzeugungsprojekte aus regenerativen Energien investiert werden**
- **Thüga Erneuerbare Energien nimmt im April 2011 operatives Geschäft in Hamburg mit sieben Mitarbeitern auf**
- **Weitere Unternehmen der Thüga-Gruppe haben Interesse an einer Beteiligung an der Gesellschaft signalisiert**

Gestern hat in München die erste Gesellschafterversammlung der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG stattgefunden, an deren Anschluss sich der Aufsichtsrat konstituiert hat. Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein Joint Venture von derzeit 27 Unternehmen der Thüga-Gruppe, zu der auch die Stadtwerke Pirmasens gehören. Mit ihrem gemeinsamen Engagement wollen die Gesellschafter die umweltschonende Energieerzeugung ausbauen. Die Thüga Erneuerbare Energien bietet den Gesellschaften die Möglichkeit, sich auch an größeren Projekten zu beteiligen und ergänzt ihre regionalen ökologischen Projekte. „Als lokaler und kommunaler Energieversorger stehen wir für eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Energieversorgung. Damit tragen wir unseren Teil zum Erhalt unserer Lebensräume bei,“ begründet Klaus Kreibich, Geschäftsführer der Stadtwerke Pirmasens, sein Engagement.

Die Thüga Erneuerbare Energien wird deutschlandweit in zu entwickelnde, entwickelte und bestehende Projekte regenerativer Energieerzeugung investieren. Der anfängliche Investitionsfokus liegt auf deutschen On- und Offshore Windenergieanlagen. Später kann das Portfolio durch Investitionen in andere regenerative Energieträger ergänzt werden. Bis 2020 wird die Thüga Erneuerbare Energien insgesamt circa eine Milliarde Euro investieren. Ziel des gemeinsamen Vorgehens ist die Bündelung von Know-how und Kapital. Die Verteilung der Investitionen auf mehrere Projekte minimiert die Risiken für die beteiligten Stadtwerke und Regionalversorger. „Wir möchten am politisch gewollten Umbau der Erzeugungslandschaft teil haben. Aufgrund des erforderlichen Kapitals und der dafür notwendigen Ressourcen wäre es uns nicht möglich, ein solches Projekt im Alleingang zu bewältigen. Daher ist es sinnvoll, unsere Kräfte in der Thüga Erneuerbare Energien zu bündeln,“ meint Klaus Kreibich

Geführt wird die Thüga Erneuerbare Energien von Dr. Kay Dahlke, vormals 8KU Renewables, und Michael Riechel, seit 2006 Vorstand der Thüga Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft, die im Dezember 2010 gegründet wurde, hat Anfang April ihr operatives Büro in Hamburg eröffnet. „Wir gehen davon aus, dass wir uns noch in diesem Jahr an Windparkprojekten beteiligen werden,“ so Dahlke.

Über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:

Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen von mehreren Gesellschaften der Thüga-Gruppe. Das Unternehmen investiert in Projekte zur regenerativen Energieerzeugung mit Fokus auf Deutschland. Ziel des Unternehmens ist die Bündelung von Know-how und Kapital, um so in den nächsten Jahren die eigene Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen auszubauen. Alle Unternehmen sind als Minderheitsgesellschafter an der Thüga Erneuerbare Energien beteiligt. Eine Beteiligung an der Gesellschaft steht grundsätzlich allen Unternehmen der Thüga-Gruppe offen.
<http://ee.thuega.de>

Pressekontakt:

Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH
Frau Kati Miersch
Tel. (0 63 31) 876 – 281
E-Mail: miersch.k@stadtwerke-pirmasens.de